Quelle: Fränkische Nachrichten 02.07.2021

Große Freude über zwei weitere Spenden der Stiftergemeinschaft Tauberfranken für Kulturvereine herrschte bei der symbolischen Scheckübergabe am Mittwoch. BILD: BIRGER-DANIEL GREIN

Stiftergemeinschaft Tauberfranken: Spende an Kulturkreis und Kleinkunstverein Convenartis

„Kultur macht das Leben lebenswert"

Von Birger-Daniel Grein

Wertheim. Zwei Wertheimer Kulturvereine wurden von der Stiftergemeinschaft Tauberfranken mit einer großzügigen Spende bedacht. Gemäß dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen" unterstützt die Sparkasse Tauberfranken zusammen Unternehmen aus dem Main-Tauber-Kreis ehrenamtliches gemeinnütziges Kulturengagement mit insgesamt 23 500 Euro (wir berichteten). Die Spenden sollen den Vereinen und Einrichtungen helfen, die finanziellen Auswirkungen der Coronakrise abzumildern.

Bei der Spendenübergabe in den Räumen der Stadtwerke Wertheim am Mittwoch erhielt der Kulturkreis Wertheim 2400 Euro, der Kleinkunstverein Convenartis wurde mit 2590 Euro bedacht. Zu den zahlreichen Spendern gehören unter anderem die Stadtwerke Wertheim, die Firma „König & Meyer" und die Freudenberger Firma Rauch.

Stadtwerke-Geschäftsführer Thomas Beier erklärte, Kultur sei ein wichtiger Part in der Gesellschaft und spiele in Wertheim eine große Rolle. „Sie ist eine wichtige Säule in unserem Leben." Über ein Jahr sei Kultur nun auf der Strecke geblieben. Auch außerhalb der Pandemie sei sie auf Spenden angewiesen. „Wir als Stadtwerke sind froh, unterstützen zu können."

Er dankte der Sparkasse dafür, dass sie die Stiftergemeinschaft ins Leben rief. Schön sei, dass bei der aktuellen Aktion jeder Kulturverein mit Bedarf einen Sockelbetrag bekomme und eine Jury darüber hinaus punktuelle Spenden für Vereine festlegte. Thomas Landwehr, Leiter Öffentlichkeitsarbeit bei der Sparkasse Tauberfranken, ging auf die Entstehung der Förderidee ein. „Viele Vereine hatten bereits Ausgaben für Kostüme, Kulissen und so weiter. Dann kam der Lockdown und die geplanten Veranstaltungen mussten abgesagt werden."

Gabriela König, Geschäftsführerin von „König & Meyer", berichtete, die Veranstaltungsbranche habe zuerst schließe müssen und zuletzt öffnen dürfen. Viele Vereine und Künstler hätten zudem nicht von staatlichen Hilfsprogrammen profitiert. „Kultur macht Leben lebenswert", hob sie deren Bedeutung hervor. „Die Spende kann den Ausfall zumindest ein bisschen mindern." Als Musikzubehörhersteller unterstütze man die Aktion gerne, da man eng mit dem Bereich verbunden sei.

Nadine Schmid und Gabi Neubauer vom Verein Convenartis freuten sich über die Hilfe. Heizung, Entlüftung und Entfeuchtung für den Kulturkeller mussten weiterlaufen. Außerdem sei die Werbung für 2020 schon 2019 produziert worden. Personalkosten gebe es dank des Ehrenamts zwar nicht, aber „viele Kosten liefen weiter und es kam kein Cent rein." Die Gelder für bereits verkaufte Karten habe man den Käufern zurückzahlen müssen.

Stefan Blido und Werner Thomann, Vorstandsmitglieder im Kulturkreis, erklärten, nach Aufhebung des Lockdown 2020 habe man zwar wieder Konzerte veranstaltet, konnte die Räume aber nur zu 40 Prozent auslasten: „Damit brach die Hälfte der Einnahmen weg." Für 2021 plane man wieder sieben Konzerte. „Es ist aber damit zu rechnen, dass wir wieder nicht die Einnahmen haben, die wir bräuchten."